

Presseinformation

28. September 2022

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von der „Pastorale“ in Baden bis zum „Bunten Abend“ in Staatz

Morgen, Donnerstag, 29. September, spielt die Beethoven Philharmonie unter Thomas Rösner ab 19.30 Uhr im Casino Baden Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68, die „Pastorale“, sowie die Ouvertüre zu Wolfgang Amadeus Mozars „Der Schauspieldirektor“ und dessen Klavierkonzert C-Dur KV 467; Solistin ist die japanische Pianistin Yoko Kikuchi. Karten beim Casino Baden unter 02252/44496-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at; nähere Informationen bei der Beethoven Philharmonie unter 0676/3502563, Astrid Braunsperger, e-mail braunsperger@beethovenphilharmonie.at und www.beethovenphilharmonie.at.

Im Theater am Steg in Baden wiederum präsentiert der Posaunist, Komponist, Arrangeur und Bandleader Markus Geiselhart mit seinem Beatles Project morgen, Donnerstag, 29. September, ab 19.30 Uhr die Hits der vier Pilzköpfe aus Liverpool in neuem Gewand. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 30. September, gastiert das Orchester Wiener Akademie unter der Leitung von Martin Haselböck gemeinsam mit der Mezzosopranistin Iris Vermillion im Wiener Neustädter Dom und bringt ab 19 Uhr Anton Bruckners 4. Symphonie, „Die Romantische“, sowie die von Gustav Mahler vertonten „Rückert-Lieder“ zu Gehör. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311, e-mail infopoint@wiener-neusdtadt.at und www.webshop-wn.at.

Ebenfalls am Freitag, 30. September, unternehmen The Cover Girls ab 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf mit „Nie wieder Waldemar“ eine musikalische Zeitreise in die Roaring Twenties. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

„Aller guten Dinge sind drei!“ heißt es am Freitag, 30. September, im Alten Depot in Mistelbach, wenn das Trio Unique Filled Peppers -Birgit Ackerl, Julia Mayer und Markus Schöffbeck – ab 19.30 Uhr seine Lieblingslieder präsentiert. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter

Presseinformation

02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Am Freitag, 30. September, startet auch auf Schloss Kirchstetten die Konzertreihe „herbstKLANG weinviertel“ mit Lady Sunshine & Mr. Moon, die ab 19.30 Uhr unter dem Motto „Das waren noch Schlager“ einen Streifzug durch die größten Gassenhauer der 1920er- bis -60er-Jahre unternehmen. Am Samstag, 1. Oktober, folgen acht Cellisten aus dem Kreis der Wiener Symphoniker, die ab 19.30 Uhr unter dem Titel „Ferdinand der Stier“ Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Wolfgang Amadeus Mozart u. a. spielen. Abgeschlossen wird am Sonntag, 2. Oktober, ab 15 Uhr mit dem Wein-Wanderkonzert „Brass & Wine“ in Begleitung des Symphonic Brass Trios Plus. Nähere Informationen und Karten unter 02523/831415, e-mail info@schloss-kirchstetten.at und www.schloss-kirchstetten.at.

Im Rahmen des 20. St. Pöltner „Beislfestes“ präsentiert DJ Lichtfels aka Andi Fraenzl am Freitag, 30. September, ab 20 Uhr in der Cinema Bar des Cinema Paradiso St. Pölten ein vielseitiges DJ-Set von Minimal Techno bis zu Funk und House. Am Samstag, 1. Oktober, gibt es dann ab 21.30 Uhr im Club 3 Rock mit Metternich & Nattastoy; der Eintritt ist jeweils frei. Nähere Informationen unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Samstag, 1. Oktober, gestalten das Tonkünstler-Orchester unter Yutaka Sado und der Perkussionist Colin Currie ab 18.30 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg das erste Konzert der diesjährigen „Schlossklänge“: Unter dem Titel „Tschaikowski 5“ gelangen dabei Steve Reichs „Music for pieces of wood“, Bruno Mantovanis Konzert für Schlagwerk und Orchester sowie Pjotr Iljitsch Tschaikowskis 5. Symphonie, die „Schicksals-Symphonie“, zur Aufführung. Das Schloss Grafenegg ist an diesem Tag ab 15 Uhr exklusiv für Konzertbesucher bei freiem Eintritt für Besichtigungen zugänglich; zur musikalischen Einstimmung spielt ab 15, 16 und 17 Uhr das Saxophonquartett 4 Saxess im Schlosshof auf. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

In der Reihe „Musikalische Kostbarkeiten“ in der Töpferkapelle Neubruck sind am Samstag, 1. Oktober, ab 11 Uhr Thomas Schnabel (Orgel), Eva Schnabel (Violoncello), Elisabeth Schnabel (Sopran) und Günther Haberfellner (Blockflöte) zu hören. Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/20440, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Am Samstag, 1. Oktober, macht auch das Duo Edmund im Zuge seiner „Feinste

Presseinformation

Leiwand Tour“ Station im VAZ St. Pölten; Support sind Christina Kosik & die Gangband. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail ticket@vaz.at und www.vaz.at.

Das Duo Zwielight wiederum - Gergana Popova und Jürgen E. Rottensteiner – unternimmt im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am Samstag, 1. Oktober, ab 19 Uhr im Wilhelmsburger Geschirrmuseum Daisyworld „Eine musikalische Reise durch acht Sprachen“. Nähere Informationen und Karten unter e-mail juergen@rottensteiner-pr.at und <https://geschirr-museum.at>.

Die „Lange Nacht der Museen“ am Samstag, 1. Oktober, bildet auch den Rahmen für das Konzert „Macchinisti“ in der Galerie des Kunstvereins Baden. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 0650/4710011, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

„Sing your own Song“ heißt es am Samstag, 1. Oktober, im JazzClub Drosendorf, wo die Gudula Urban Band ab 20 Uhr Jazz und Funk mit Cello spielt. Nähere Informationen und Karten beim JazzClub Drosendorf unter 0664/9364090 und www.jazzclub-drosendorf.at.

Ebenfalls am Samstag, 1. Oktober, bringen die Trompeterin Michaela Rabitsch und der Gitarrist Robert Pawlik ab 20 Uhr im Jakobsaal der Pfarre Neustadtl ihre „Balkan Connection“ zu Gehör. Nähere Informationen und Karten unter 07471/2240-11 und <http://kulturspektrum.neustadtl.at>.

„So fleißig wie kein Zweiter. Der Komponist Joseph Haydn“ nennt sich ein Nachmittag am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Oktober, jeweils ab 15 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau, der Kindern ab vier Jahren die musikalischen Späße des Komponisten näherbringt. Gestaltet wird das Programm vom Ensemble KlingKlang, dem Mahler-Quartett, Filip Tyran und Hanne Muthspiel-Payer. Nähere Informationen und Karten unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Die Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich bringen am Sonntag, 2. Oktober, ab 18 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf die „Hugo-Wolf-Serenade“ mit Werken und Texten von und über Hugo Wolf und Richard Wagner; Interpreten sind Stephanie Houtzeel, Matthias Fletzberger und Andrea Eckert. Nähere Informationen und Karten unter 02164/2268, e-mail serenadenkonzerte@noel.gv.at und www.serenadenkonzerte.at.

Die Reihe „Musica sacra“ setzt ihr diesjähriges Programm am Sonntag, 2. Oktober,

Presseinformation

in der Stiftskirche Herzogenburg fort, wo der Motettenchor und das Orchester der Stiftskirche Herzogenburg unter Otto Schandl sowie Johannes Zimmerl an der Orgel ab 9.30 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes Franz Schuberts Messe in G-Dur D 167 zur Aufführung bringen. Fortgesetzt wird ab 18 Uhr im Dom zu St. Pölten, wo der Domchor St. Pölten unter Valentin Kunert, Ludwig Lusser, Anne Bennent, Till Firit und Eva Mayer unter dem Titel „Auferstehung – Orgeltheater“ Max Regers „Drei Choralphantasien für Orgel“ op. 52 mit Leo Tolstois Roman „Auferstehung“ kombinieren (Regie: Volkmar Kamm, Choreographie: Renato Zanella). Nähere Informationen und Karten unter 0677/61274462, e-mail office@festival-musica-sacra.at und www.festival-musica-sacra.at.

Schließlich gestalten Werner Auer und Alexander Blach-Marius am Dienstag, 4. Oktober, ab 19.30 Uhr im Schlosskeller Staats einen „Bunten Abend“ mit musikalischen Beiträgen von Frank Sinatra über Udo Jürgens bis zu Rainhard Fendrich. Nähere Informationen und Karten unter 0664/5566398, e-mail kulturzentrum.staatz@gmail.com und www.staatz.at.